

Wieder vor Ort lernen bei der VHS

Pandemie Die Hechinger Volkshochschule will am Montag, 7. Juni, mit einem eingeschränkten Präsenzbetrieb öffnen.

Hechingen. „Voraussichtlich“ macht die Bildungseinrichtung diesen Schritt, hieß es am Freitag in einer Pressemitteilung der VHS Hechingen. Erlaubt sind ab Montag, so teilt die Volkshochschule mit, Veranstaltungen in Innenräumen mit maximal zehn Personen. Diese müssen zum Kurstermin tagesaktuell negativ getestet sein. Vollständig Geimpfte oder Genesene zählen nicht zur Gesamtpersonenzahl, so dass insgesamt je nach Raumkapazität auch mehr Menschen teilnehmen dürfen. Bei der Anmeldung müssen die Nachweise vorgelegt werden. Die Dokumente und Daten werden von gesichtet, nicht aber gespeichert, verspricht die VHS.

Ungeschützte Personen haben in ausgewählten Kursen ab dem 24. Juni die Möglichkeit zur angeleiteten Selbsttestung. Das Testergebnis wird dann am jeweiligen Tag von der Volkshochschule in einfacher Form bescheinigt, im Original ausgehändigt und nicht gespeichert. Ansonsten gilt bis dahin ein jeweilig aktuelles Tagesticket.

Noch warten müssen die Gesundheitskurse. Für diese Angebote startet die Anmeldung frühestens mit Öffnungsschritt 2. Teilnehmende mit Platzreservierung, die auf den nächsten Kursstart warten, können bereits jetzt ihre Nachweise vorlegen. Wenn Geimpfte oder Genesene diese Nachweise erbringen, ermöglichen sie unter Umständen auch anderen Menschen ohne Corona-Schutz die Teilnahme. Für alle Teilnehmenden gelten die Hygieneregeln gleichermaßen.

Info Das aktuelle Kursprogramm finden Interessierte auf der Website www.vhs-hechingen.de.